

Pressemitteilung

20.10.2020

Norderfähre fährt probeweise auch im Winter

Nun ist es entschieden: ab 01.11.2020 wird die Fähre an der Nordermole in Travemünde auch im Winterhalbjahr eingesetzt.

„Der Winterbetrieb der Norderfähre ist der fehlende Baustein eines ganzjährigen Rundlaufs um die Travemündung. Davon profitieren beide Traveufer, viele Travemünder und alle Touristen. Ein wirklich großartiges Alleinstellungsmerkmal an der Ostseeküste!“, sagt Sven Schindler, Senator für Wirtschaft und Soziales. Die Hansestadt Lübeck fördert den Winterbetrieb und hat den Stadtverkehr Lübeck mit einem langfristigen Probebetrieb beauftragt.

„Eine ganzjährige Verbindung über die Trave an der Nordermole ist nach der erfolgreichen touristischen Entwicklung auf dem Priwall eine sinnvolle Konsequenz. Viele Menschen wünschen sich dies seit langem. Wir werden nun beobachten, wie sich die Nachfrage über die Wintermonate darstellt und dann weiter entscheiden“, sagt Ulrich Pluschkell, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtverkehr Lübeck GmbH.

Die Norderfähre würde üblicher Weise eigentlich am 31. Oktober ihren Dienst einstellen und in die Winterpause gehen. Nun wird der Fährbetrieb probeweise bis 31. März neu eingerichtet. „Wir möchten ein Angebot schaffen, dass auch wirtschaftlich sinnvoll ist. Deswegen ist ein Probebetrieb für uns sehr wichtig. Wir freuen uns sehr, dass die Hansestadt Lübeck den Auftrag erteilt hat“, sagt Andreas Ortz, Geschäftsführer der Stadtverkehr Lübeck GmbH.

Die neuen Fährzeiten sind montags bis donnerstags von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Freitags bis sonntags fährt das Schiff von 12.00 Uhr bis abends 20.00 Uhr. Dieses Angebot gilt auch jeden Tag während der Weihnachtsferienzeit vom 23.12. bis 06.01.

Eine Ausnahme bilden der Heilig Abend und Silvester. Am 24.12. stellt die Norderfähre den Betrieb um 17.00 Uhr ein. Am 31.12. haben Fahrgäste die Gelegenheit, bis nachts um 01.00 Uhr die Verbindung zu nutzen.

Voraussichtlich wird die Priwall VI im November repariert wieder im Einsatz sein.

Der Probetrieb vom 01. November 2020 bis Ende März 2021 kostet ca.180.000 €. Die Finanzierung wird gemeinschaftlich von der Hansestadt Lübeck und der Stadtverkehr Lübeck GmbH übernommen.

Ausprobiert wird schon seit längerer Zeit. Bereits über Weihnachten und Silvester 2019 fuhr die Barkasse probeweise und ab September abends bis 20.00 Uhr. Die endgültigen Fahrgastzahlen werden nach Ablauf des Probetriebes ermittelt.

Für Fragen: Gerlinde Zielke – Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 0451 / 888-2060 - Fax: 0451 / 888-32-2060

E-Mail: gerlinde.zielke@svhl.de